



25 Jahre Prientaler Bergbauernladen

Beitrag

„Aus der Region für die Region“. Mit einem großen Jubiläumsfest feierte der Prientaler Bergbauernladen sein Silbernes Betriebsjubiläum am Bahnhof von Aschau. Ein ganzes Vierteljahrhundert besteht nun diese Einrichtung im Chiemgau und aus dem kleinen Direktvermarktungs-Laden von 1999 entwickelte sich hier am Hans-Clarín-Platz in 25 Jahren ein weitem bekannter und anerkannter Bauernmarkt, eröffnete der Geschäftsführer Sebastian Pertl die Feierlichkeiten. Das Wetter meinte es gut mit den Aschauern und so füllte sich der Platz vor dem Bahnhof rasch mit Gästen aus der ganzen Region. Neben einem großen Programm für alle und zünftiger Musik sorgte das Team des Bergbauernladens mit regionalen Spezialitäten und bayerisch-tirolerischen Schmankerln für eine kulinarische Vielfalt, die Besucher konnten sich durch das Angebot des Bergbauernladens hindurch essen.

Bürgermeister Simon Frank bedankte sich bei den Betreibern für ihr Engagement, „wenn es den Laden nicht schon seit 25 Jahren gäbe, müsste man ihn heute sofort einrichten. Es besteht ein Bedarf nach Lebensmitteln unmittelbar von den Erzeugern aus der Umgebung rund um Aschau. Diesen Bedarf deckt der Bergbauernladen“. Bürgermeister Frank versprach den Verantwortlichen eine gute Zusammenarbeit auch in der Zukunft. Pfarrer Paul Janßen gab der jüngsten Erweiterung des Hauses am Bahnhof und allen die es künftig nutzen werden, den Segen der Kirche.

Sebastian Pertl liebt die Entwicklung des Bauernmarktes im Schnelldurchlauf Revue passieren: 1999 als kleiner Direktvermarktungs-Laden eröffnet, gewann der Bergbauernladen schnell eine treue Stammkundschaft. So konnte der Laden immer wieder vergrößert, den Bedürfnissen angepasst und das Angebot erweitert werden. Die Umgestaltung und Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes 2006 war für uns die Gelegenheit – mit Unterstützung der Gemeinde – das Dach des Gebäudes zu erneuern und im Eingangsbereich zu vergrößern. Wieder wurde der Laden vergrößert und bekam zusätzliche Räume zur dauerhaften Nutzung. 2019 wurde mit Leader-Fördermitteln ein Warenverkaufsautomat am Laden angeschafft, der Einkäufe aus dem Warensortiment rund um die Uhr ermöglicht. Als letzte größere Umbaumaßnahme wurde ein Holzverbau aus Lärche vor dem Laden gebaut, den wir heute offiziell einweihen.

Die GrÃ¼nder haben sich vor 25 Jahren den Erhalt der kleinbÃ¤uerlichen Strukturen und Familienbetriebe auf die Fahnen geschrieben, dazu wollten sie mit dieser MaÃnahme, die einmalige Kulturlandschaft mit den Almen und artenreichen Bergwiesen pflegen und sichern. âUns liegt die Ã¶kologisch orientierte Landwirtschaft am Herzen und dazu die Produkte von unseren HÃ¶fen gemeinsam, ganzjÃ¤hrig und regional zu vermarktenâ, erklÃ¤rt Sebastian Pertl. â Hinter den heimischen Erzeugnissen, die Ã¼berwiegend in Handarbeit und in Bio-QualitÃ¤t hergestellt werden, steht jeweils eine Bergbauern- und Produzentenfamilie: darunter sind Bio-Bauern, eine KÃ¤serin, MÃ¼ller und SchÃ¶fer, Schnapsbrenner und Imker. Fleisch, Wurst, KÃ¤se, Eier, Mehl, saisonales Obst und GemÃ¼se, aber auch Marmeladen, Honig, LikÃ¶re und vieles mehr werden jeden Freitag im Laden angeboten. Aus Sachrang kommt frisch gebackenes Brot aus einer kleinen HofbÃ¤ckerei. Viele BÃ¤ckerinnen und Konditorinnen sorgen wÃ¼hrendlich fÃ¼r eine Vielfalt an Kuchen und Torten nach Hausfrauenart.

Die Produzenten bilden selbst das Verkaufsteam. Wolfgang Schwaiger, MitbegrÃ¼nder und Marktleiter am Hans-Clarín-Platz betont: âWichtig ist uns die NÃ¤he zu unseren Kunden. Wir mÃ¶chten den direkten Draht zu ihnen, auf ihre WÃ¼nsche eingehen und ihnen Informationen zu den Produkten und zur Herstellung gebenâ. Die hohe Akzeptanz in der BevÃ¶lkerung sorgte auch dafÃ¼r, dass das Team im Laufe der Jahre sein Sortiment wie auch seinen Service konsequent ausbauen konnte. Die BroschÃ¼re des Bergbauernladens wurde anlÃ¤sslich des JubilÃ¤ums komplett Ã¼berarbeitet und neu gestaltet. FÃ¼r Konzept, Texte, Fotos und Redaktion war Sabine Osterried verantwortlich, Claus Heinrich gestaltete Layout und Grafik. Die BroschÃ¼re ermÃ¶glicht interessante Einblicke hinter die Kulissen der Bergbauern, ihrer Familien und HÃ¶fe; sie malt PortrÃ¤ts von den Menschen, die hinter dem Bergbauernladen stehen und die regionalen Produkte herstellen und produzieren. Sebastian Pertl Ã¼berreichte das erste druckfrische Exemplar an BÃ¼rgermeister Frank.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg









